

Die digitale Transformation der Arbeitswelt führt zur Entwicklung neuer, digital organisierter Arbeitstätigkeiten. Digitale Tools werden im Angestelltenbereich zunehmend zur Organisation, Steuerung, Dokumentation und Kontrolle von Arbeitsschritten eingesetzt (MS-Teams, E-Mail-Tickets, EPR-Systeme, SAP ...). Darüber hinaus spielen sensorische und kognitive Assistenzsysteme (Datenbrillen, digitale Handbücher, Lernvideos, Wissensmanagementsysteme) eine zunehmend wichtige Rolle.

Diese Entwicklungen führen zu einer Zunahme an Chancen für gesundheitsförderliche Arbeit. Gleichzeitig häufen sich die Hinweise auf eine Zunahme psychischer Probleme im Zusammenhang mit der intensiven Nutzung digitaler Technologien im Berufsleben. Wir sehen u.a. digitalen Stress, Arbeitsverdichtung, Fremdsteuerung, Entgrenzung und Vereinzelung.

Das Projekt befasst sich mit folgender Fragestellung:

Wie muss ein ANALYSE- und BERATUNGSINSTRUMENT, der s.g. „Gesundheitssensor für digitale Arbeit“, konzipiert sein, dass es Unternehmen ermöglicht, die zunehmend digitale Organisation, Steuerung und Kontrolle von Arbeit gemeinsam mit den Beschäftigten in einer gesundheitsförderlichen und inklusiven Art und Weise zu gestalten?

### Konsortium

ÖSB Social Innovation, BEKO Engineering & Informatik, VIVISOL Heimbehandlungsgeräte GmbH, Hitzinger Electric Power GmbH, Stadtwerke Wörgl GmbH, itworks Personalservice & Beratung gemeinnützige GmbH

### Assoziierte Partner

Context Impulse am Arbeitsmarkt GmbH, Stora Enso Wood Products GmbH, Trendwerk gemeinn. GmbH

### Soundingboard

**Isabel Koberwein**, Expertin in der Grundlagenabteilung der Gewerkschaft GPA –djp; **Barbara Covarrubias Venegas**, Expertin für New Ways of Working & Digital Leadership, Virtual Learning Journeys; **Philip Schörpf**, Sozioökonom an der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) u. Uni Wien; **Gert Lang**, Gesundheitsreferent beim Fonds Gesundheit Österreich; **Alfons Glück**, BR itworks Personalservice & Beratung gemeinnützige GmbH; **Alexandra Weilhartner**, Leiterin der Active Ageing Programme der ÖSB Gruppe

## Projektstrukturplan

11/2022-04/2024

